

Hofmannsthal, Hugo von: Du hast mich an Dinge gemahnet (1891)

1 Du hast mich an Dinge gemahnet,
2 Die heimlich in mir sind,
3 Du warst für die Saiten der Seele
4 Der nächtige flüsternde Wind

5 Und wie dasrätselhafte,
6 Das Rufen der atmenden Nacht,
7 Wenn draußen die Wolken gleiten
8 Und man aus dem Traum erwacht,

9 Zu blauer weicher Weite
10 Die enge Nähe schwilkt,
11 Durch Zweige vor dem Monde
12 Ein leises Zittern quillt.

(Textopus: Du hast mich an Dinge gemahnet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24685>)